



Wohnungsnotfallhilfe

Wohnangebot für wohnungslose FLINTA*

Angebot des Übergangwohnheims für
Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre,
trans* Menschen und agender-Personen

› Kontakt und Informationen

Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus Übergangwohnheim

Bereichsleitung: Michael Kiel

Köhlstraße 6

65205 Wiesbaden

T +49 611 761816

Fax: +49 611 4458829

michael.kiel@regionale-diakonie.de

uebergangwohnheim.wiesbaden@regionale-diakonie.de

Ansprechpersonen FLINTA*-WG:

Charlotte Mozer, charlotte.mozer@regionale-diakonie.de

Hannah Stierig, hannah.stierig@regionale-diakonie.de

Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus

Rheinstraße 65

65185 Wiesbaden

info.wirt@regionale-diakonie.de

www.diakonie-wirt.de



Spendenkonto

Kto.-Inh.: Regionale Diakonie Wiesbaden
Rheingau-Taunus

IBAN: DE78 5105 0015 0100 0216 76

BIC: NASSDE55XXX,

Nassauische Sparkasse

Verwendungszweck:

FLINTA*-WG Übergangwohnheim

› Wohnangebot FLINTA*-WG

Hintergrund: wohnungslose FLINTA*

Rund ein Drittel der in Deutschland von Wohnungslosigkeit betroffenen oder bedrohten Menschen sind Frauen*. Der Anteil queerer Menschen in der Wohnungsnotfallhilfe wird zunehmend sichtbar. Zwar fehlen statistische Erhebungen, Expert:innen schätzen aber den Anteil queerer Personen unter den Betroffenen auf fünf bis zehn Prozent.

Frauen und queere Menschen sind zudem erheblich mit (geschlechtsspezifischen) Gewalterfahrungen konfrontiert. Sie sind in noch höherem Maß verbaler und sexualisierter Gewalt, Anfeindungen und Ablehnung ausgesetzt, haben weniger Schutz und weniger Möglichkeiten, sich adäquat zu wehren oder zu schützen. Hinzu kommen Probleme wie zum Beispiel die besonderen Hygienebedürfnisse menstruierender Personen.

Notunterkünfte und Wohnangebote für wohnungslose Menschen unterscheiden überwiegend lediglich zwischen weiblichen und männlichen Geschlechtsgruppen und folgen dabei cisnormativen Kategorien. Trans* und inter* Menschen, Nichtbinäre oder Agender fallen leicht aus den zweigeschlechtlich organisierten Hilfen, Schutzräume für diese Personengruppe sind rar.



Separater Wohntrakt

Seit Anfang 2025 bietet das Übergangwohnheim der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus die Wohngemeinschaft für wohnungslose erwachsene FLINTA*-Personen. In einem separierten Wohntrakt umfasst die Wohngemeinschaft fünf Einzelzimmer sowie Gemeinschaftsraum, Küche und Badezimmer. Zugang zu der WG haben durch eine Schließanlage lediglich die Bewohner:innen. Der Safer Space-Charakter wird auch durch eine Nachtbereitschaft unterstützt.

Rechtliche Grundlage und Finanzierung

Das Angebot richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren in besonderen Lebenslagen mit einem Hilfebedarf nach §§ 67 ff SGB XII.

Begleitung unserer Bewohner:innen

Wir unterstützen Klient:innen aus dem Personenkreis FLINTA* gezielt in ihrer aktuellen Lebenslage. Eine weibliche Sozialarbeiterin ist jeweils feste Ansprechperson für unsere Bewohner:innen, wir arbeiten gendersensibel. Zum gemeinsamen Austausch gibt es wöchentliche Gruppensitzungen, außerdem bieten wir unterschiedliche Freizeitangebote. Besonders bei queerspezifischen Fragestellungen kooperieren wir mit dem Queeren Zentrum Wiesbaden e. V.



Mehr Informationen zur
FLINTA*-WG

